



Pressemitteilung

Weltwechsel Niedersachsen zeigt den Weg in eine gerechte Zukunft

Veranstaltungskalender ab sofort online

Hannover, 5.10.2020. 50 Veranstaltungen, 40 Vereine und Initiativen, 18 Städte und Kommunen: weltwechsel Niedersachsen geht in die Vollen. Vom 2. bis 22. November finden die Aktionswochen zu den globalen Nachhaltigkeitszielen in ganz Niedersachsen statt. Ab sofort kann das vielfältige Programm online eingesehen oder als gedrucktes Programmheft über die Website bestellt werden.

„Wir sind begeistert von der Fülle an unterschiedlichen Veranstaltungsformaten“, sagt Gabriele Janecki, Vorstandsvorsitzende vom Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen, der die Aktionswochen koordiniert. So wird es Postkoloniale Stadtführungen, Workshops, Filmvorführungen, Mitmachaktionen, Performances und Diskussionsformate geben. „Es wird sichtbar, welche vielfältigen Antworten und Ansätze die Menschen im Land für eine global gerechte Welt haben“, freut sich Janecki.

Teil der über 50 lokalen Veranstaltungen sind zudem sechs sogenannte Dialogwerkstätten. In sechs verschiedenen Städten kommen Politiker*innen von Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene mit der Zivilgesellschaft zusammen, um über regional spezifische Themen und Herausforderungen zu diskutieren.

„Wir freuen uns sehr über die hohe Beteiligung und das große Engagement von Vereinen, Gruppen und Einzelpersonen“, sagt Annika Härtel, Projektkoordinatorin von weltwechsel Niedersachsen. „Trotz Corona füllen so viele unterschiedliche Menschen die Aktionswochen mit Leben. Damit kann der Herbst zu einem Feuerwerk großartiger Veranstaltungen werden.“

Alle Veranstaltungen werden unter Berücksichtigung entsprechender Hygieneauflagen durchgeführt, ein Teil findet auch online statt.

Unter www.weltwechsel-nds.de ist ab sofort ein landesweiter Veranstaltungskalender abrufbar, der tagesaktuell gehalten wird. Ein gedrucktes Programmheft wird landesweit verteilt und kann über die Webseite bestellt werden.

weltwechsel Niedersachsen ist ein Projekt vom Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen. Es wird gefördert von der Niedersächsischen BINGO Umweltstiftung, dem Katholischen Fonds, Brot für die Welt und der Niedersächsischen Staatskanzlei und wird in Kooperation mit RENN.nord, der Niedersächsischen Landeszentrale für politische Bildung und Oikocredit realisiert.

Pressekontakt

Juliane Jesse, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,

Tel.: 0176 95155672, Mail: jesse@ven-nds.de, Web: www.ven-nds.de

Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen, Hausmannstr. 9-10 30159 Hannover

Hintergrund:

Sustainable Development Goals (SDGs, globale Nachhaltigkeitsziele)

Auf der bislang größten Vollversammlung der Vereinten Nationen im September 2015 unterzeichneten alle 193 UN-Mitgliedsstaaten die Agenda 2030. Im Mittelpunkt stehen 17 Ziele mit 169 Unterzielen für eine globale nachhaltige Entwicklung.

Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V.

Der Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V. (VEN) ist ein Zusammenschluss von über 140 Eine Welt-Initiativen und das Sprachrohr für Menschen, die sich in Niedersachsen für globale Gerechtigkeit einsetzen. Der VEN bietet eine Plattform zum Austausch und zur Vernetzung, berät seine Mitglieder vor Ort, qualifiziert mit Fortbildungen und Seminaren, koordiniert landesweite Aktionen und stärkt damit zivilgesellschaftliches Engagement. Der VEN bringt globale Themen in die niedersächsische Landespolitik ein, wirbt dort für mehr Politikkohärenz und Verantwortung. Das Ziel des VEN ist ein zukunftsfähiges Niedersachsen in einer globalisierten Welt mit einer starken Zivilgesellschaft.

Pressekontakt

Juliane Jesse, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Tel.: 0176 95155672, Mail: jesse@ven-nds.de, Web: www.ven-nds.de
Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen, Hausmannstr. 9-10 30159 Hannover